

Zeitschrift: Mémoires de la Société des Sciences Naturelles de Neuchâtel
Herausgeber: Société des Sciences Naturelles de Neuchâtel
Band: 2 (1839)

Artikel: Mémoire sur les Moules de Mollusques vivans et fossiles

Autor: Agassiz

Anhang

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-100089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANHANG.

Nachträglich kann ich bemerken, dass der Fürst von Musignano, auf seiner Durchreise durch Neuchatel, nach der Versammlung der Naturforscher in Freiburg, die Abhandlung des Hrn. Tschudi durchgeblättert und sich bewogen gefunden hat, die darin aufgestellten neuen Genera im Allgemeinen anzunehmen, mit einigen wenigen Ausnahmen, über welche er sich später aussprechen wird. Für *Megalobatrachus* Tsch. vindicirt der Fürst aus denselben Gründen, welche ihn zur Annahme der Tschudi'schen Genera bewogen, die constatirte Priorität seines Namens *Sieboldia*; er bedauert, dass öfters ältere Namen, besonders von Species, zurückgesetzt worden seien, z.B. *Sal. maxima*, *unguiculata* etc.

Auf einige Unrichtigkeiten soll ich auch, im Namen des Fürsten, aufmerksam machen, bevor sie weiter verbreitet werden:

- 1) Würde der Fürst die vortreffliche Klassifikation von Müller angenommen haben; namentlich scheine die Trennung der Salamander von den Fröschen, durch die Cæciliens und die Gleichsetzung dieser drei Gruppen unnatürlich; die Unterfamilien der Frösche sollen weder natürlich noch charakteristisch sein; noch könne man die Salamander und Tritonen als Familien trennen, und für die gute Familie der Tritoniden sei der Name schlecht.
- 2) Unter die Genera wäre das schon längst aufgestellte Genus *Eubaptus* Bon. einzureihen, so auch, um nur von den europäischen Gattungen zu reden, die Gattung *Arethusa* Bibr. für die *Rana marmorata*, welche er gänzlich mit Stillschweigen übergeht. Vor vielen andern hätte wohl das Genus *Pelodytes* für die *Rana punctata*, Aufnahme verdient, die der Verfasser unter *Alytes* bringt; zu *Alytes* würde eher noch *Discoglossus* gezogen werden dürfen.
- 3) Namen, wie *Pseudobufo*, *Pseudotriton*, *Ranoidea* u. A., vor Allem *Pseudo-Salamandra* seien nicht zu billigen.
- 4) Mit Recht bemerke der Verfasser, dass die Zunge der Asterodaktylen und Daktyletren nicht fehle, unrichtig sei aber die Behauptung, wenigstens für *Pipa*, dass sie mit der untern, die Mundhöhle auskleidenden Haut verwachse. Eine fleischige Masse an der vordern Spitze des Zungenbeins liege hier, wie Henle bemerkt hat, frei und beweglich unter der Haut des Bodens der Mundhöhle.
- 5) Die Untergattung *Geotriton* sei ziemlich gut charakterisiert, aber die typische und bis jetzt einzige Art ist *Geotriton fuscus*; dem Verfasser Géne, nach welchem, wie der Verfasser angiebt, die Species genannt sein sollte, wurde diese Ehre, so gewiss er sie verdient, in diesem Falle nicht erwiesen; den Triton (*nec Salamandra*) Rusconi als Synonym hieher zu ziehen, sei sogar ein arger Fehler, da beide durchaus verschiedene Thiere sind, der letztere vielleicht allein eine Gattung bildet.

6) Die Synonymie und selbst die Aufzählung der sichern Arten sei zwar sehr sorgfältig, doch nicht ganz fehlerfrei und die lateinischen Phrasen seien von vielen Fehlern entstellt, welche wohl zum Theil dem Setzer zur Last zu legen sind. Insbesondere hat sich der Fürst zu beklagen für das u., welches in seinem Namen überall eingeführt ist. Endlich bedauert der Fürst, dass die Diagnostik des Genus Andrias nicht gegeben ist, ein Mangel, der wohl durch die ausgezeichnete und ausführliche Beschreibung aufgewogen wird.

Der schöne Name Andrias verdiene alle Bewunderung, und der Fürst konnte sich nicht enthalten, denselben zur Bildung seiner Familie Andriadini zu verwenden, selbst auf die Gefahr, dadurch in etwas seine Principien zu verläugnen, da die Gattung fossil ist.

Obgleich die Korrektur des Druckes dieser Abhandlung mir anvertraut wurde, konnte ich für die fehlerfreie Revision mehrerer Bogen, die in meiner Abwesenheit gesetzt wurden, nicht sorgen; namentlich ist die Nummerirung der Tafeln fehlerhaft, worauf ich hier zum richtigen Verständniss des Textes noch aufmerksam machen muss.

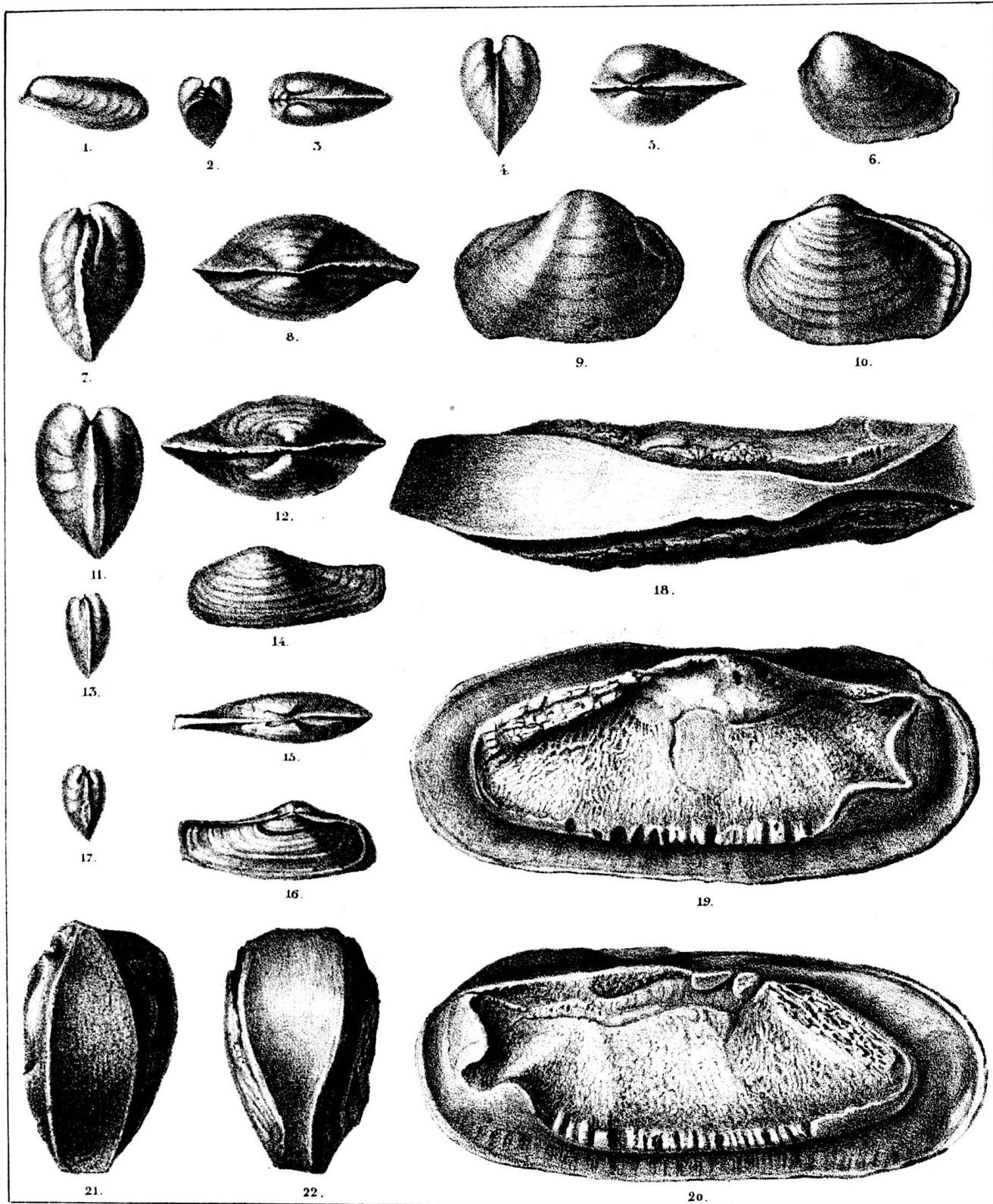
Tab. 2 ist fälschlich 5 überschrieben; enthält die Abbildungen von Pleurodeles etc.

Taf. 5 ist Fig. 2 mit Fig. 3 verwechselt.

Was endlich meine Ansicht der Schuppen betrifft, welche pag. 16 erwähnt ist, verweise ich deshalb auf meine *Poiss. foss.* Vol. 1. pag. 26 etc.

Neuchatel den 29. September 1838.

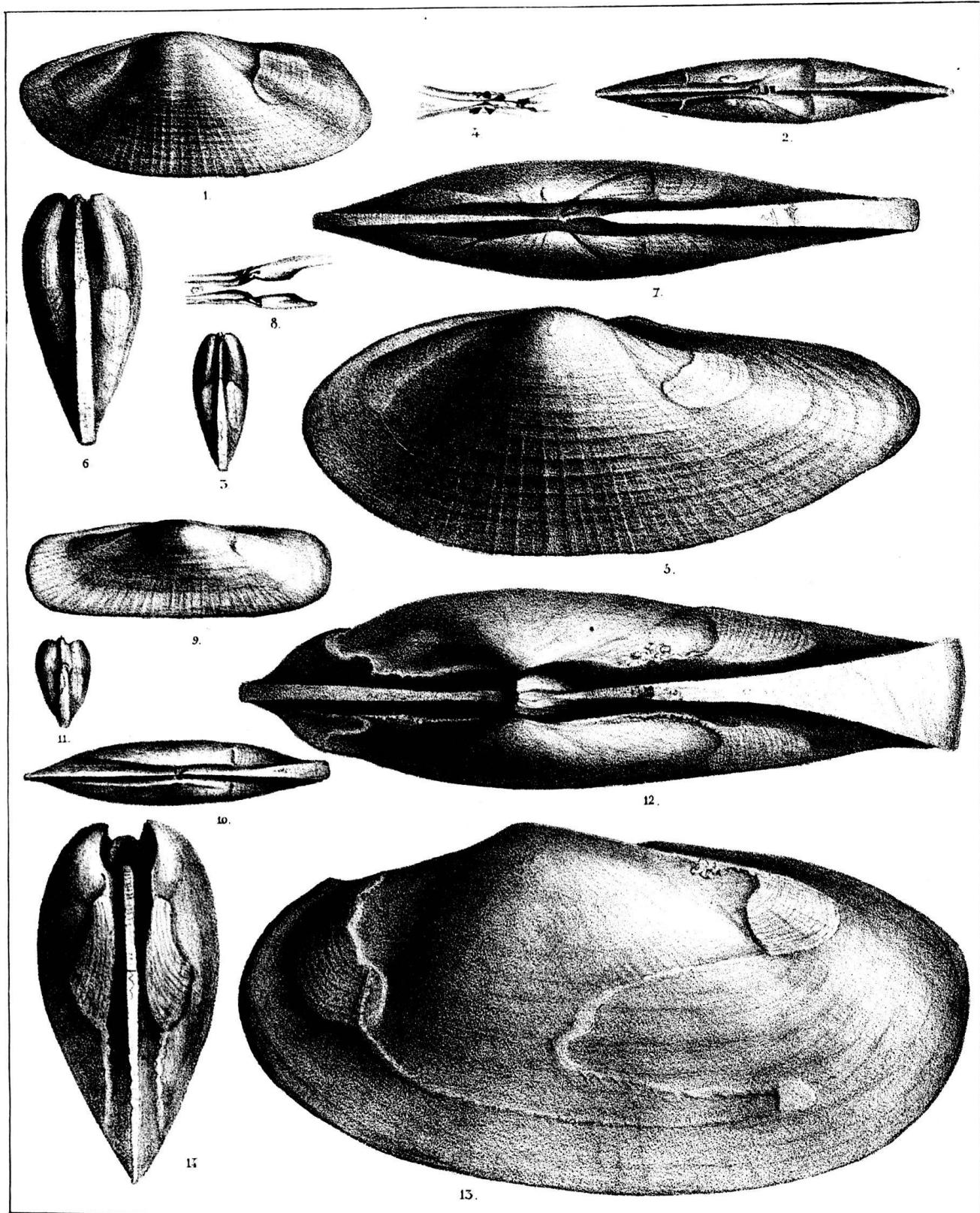
D^r. Agassiz.



Bourdonnai in la.

Lith. de Nicolet à Neuchâtel (Suisse)

Fig. 1-3. *GASTEROCHANA CUNEIFORMIS* Link. - Fig. 4-6. *VENERUPIS PERFORANS* Link.
 Fig. 7-12. *THRACIA CORBULOIDES* Des H. - Fig. 13-17. *CORBULA PORCINA* Link.
 Fig. 18-22. *GLYCYMERIS SILIQUA* Link.

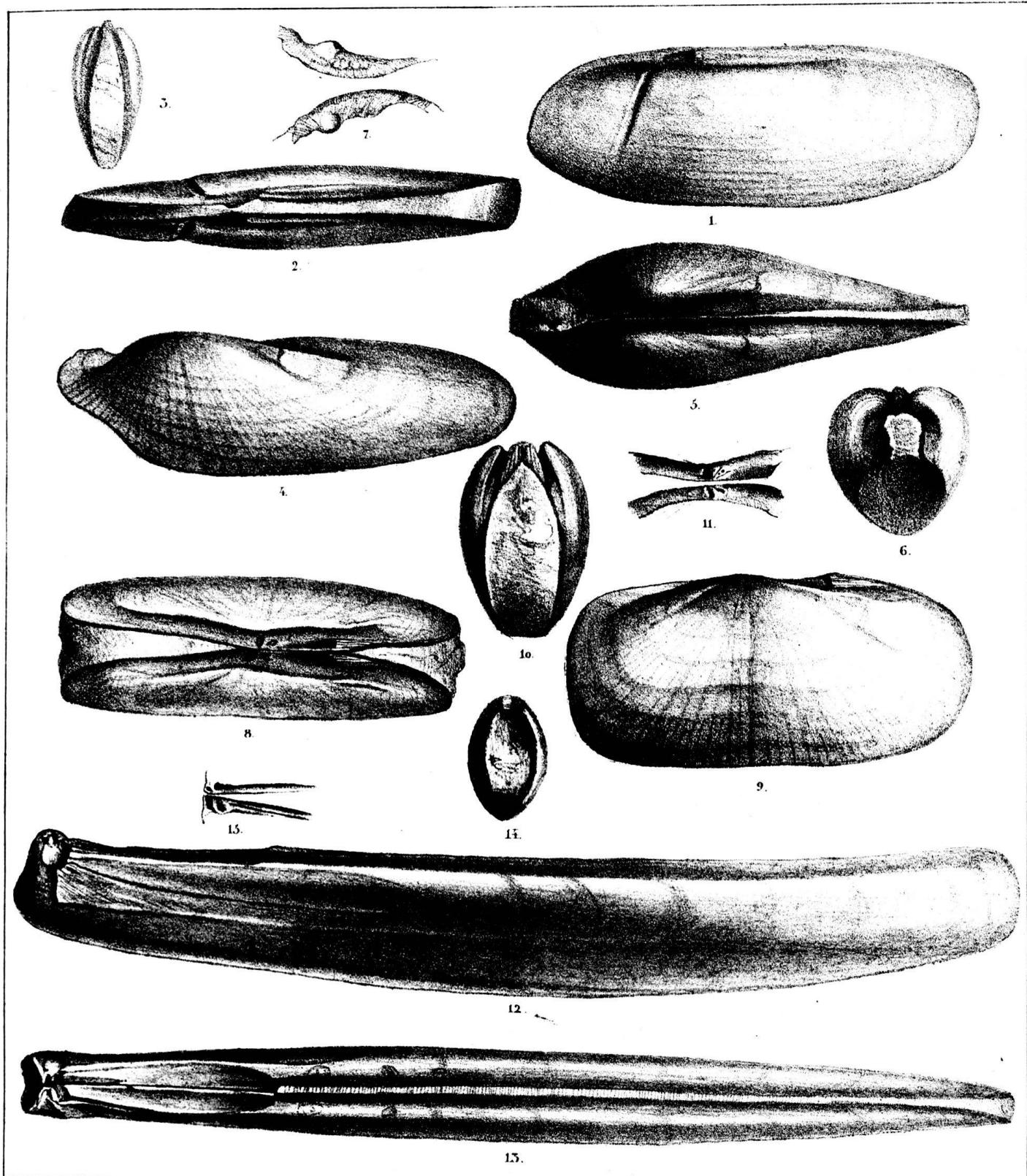


Bourdelot in leg.

Lith. de Nivelé à Neuchâtel (Suisse)

Fig. 1-4 *PSAMMOBIA COERULESCENS* Link. - Fig. 5-8 *SOLETELLINA RADIIATA* de Bl.

Fig. 9-11 *SOLECURTUS CARIBAEUS* de Bl. - Fig. 12-14 *LUTRARIA ELLIPTICA* Link.

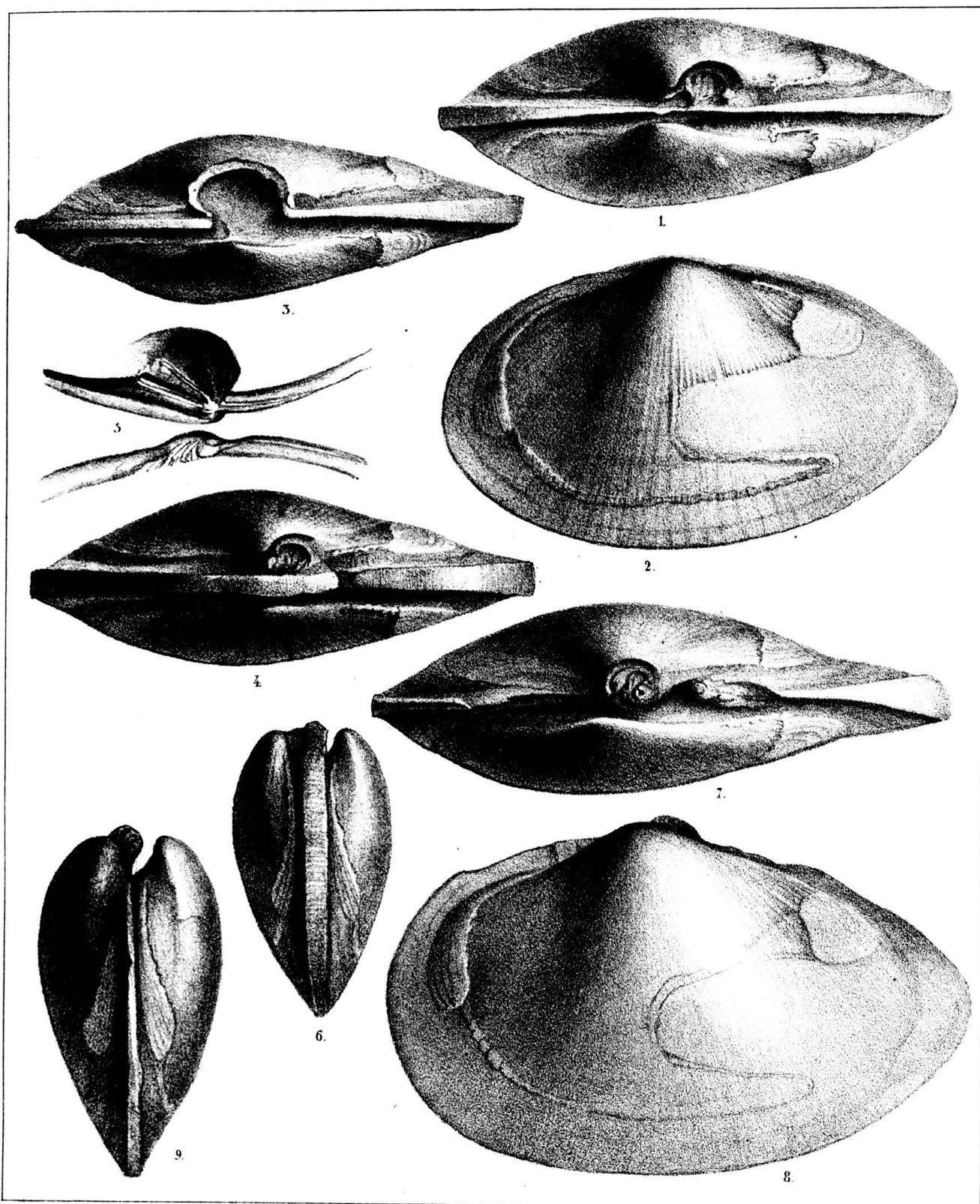


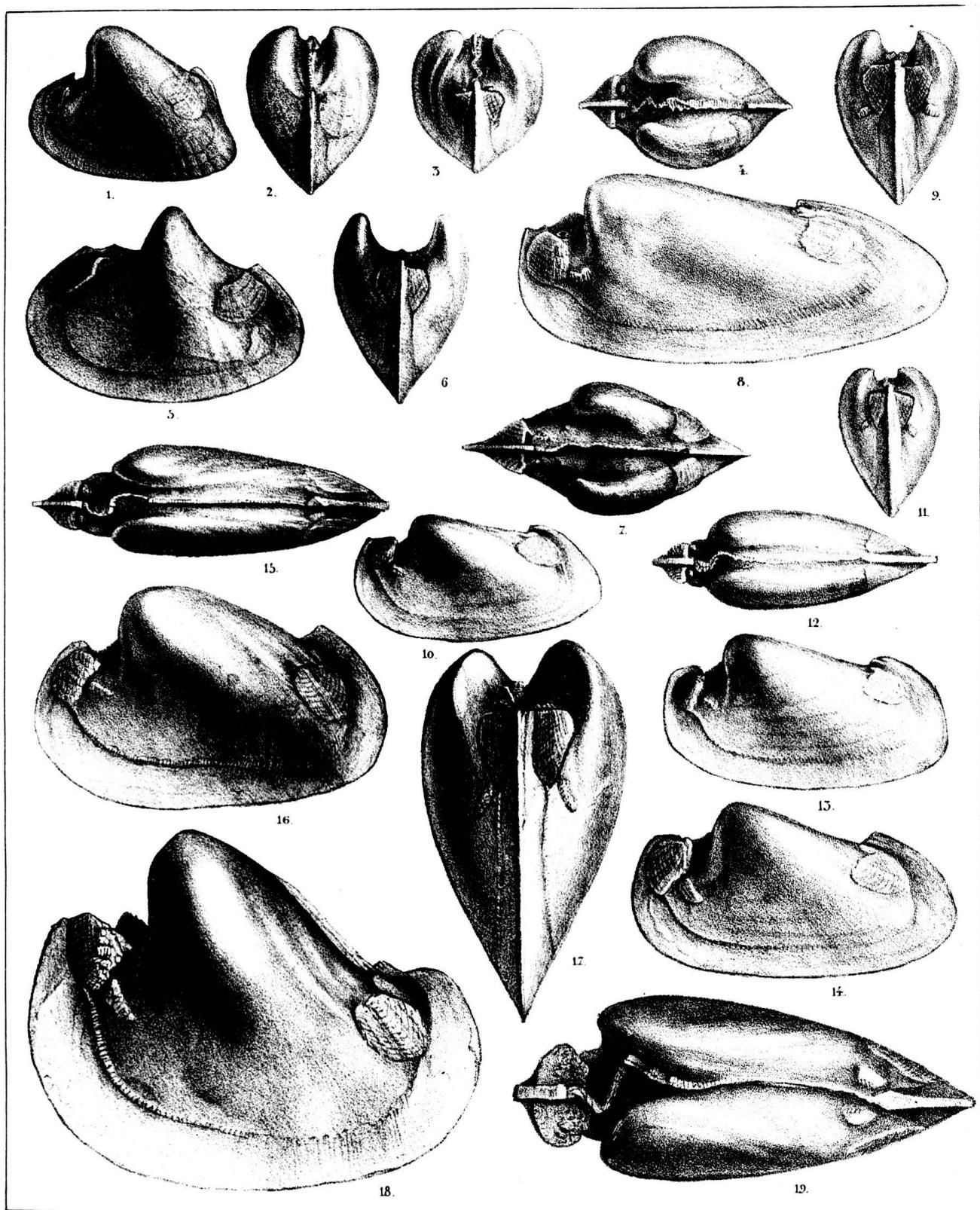
Bourcierard in lap.

Lith. de Nicolet à Nendaz (Suisse)

Fig. 1-3. AULIUS RADIATUS Ok. — *Fig. 4-7. PHOLAS DACTYLUS L.*

Fig. 8-11. MACHA STRIGILATA Ok. — *Fig. 12-15. SOLEN ENSIS L.*





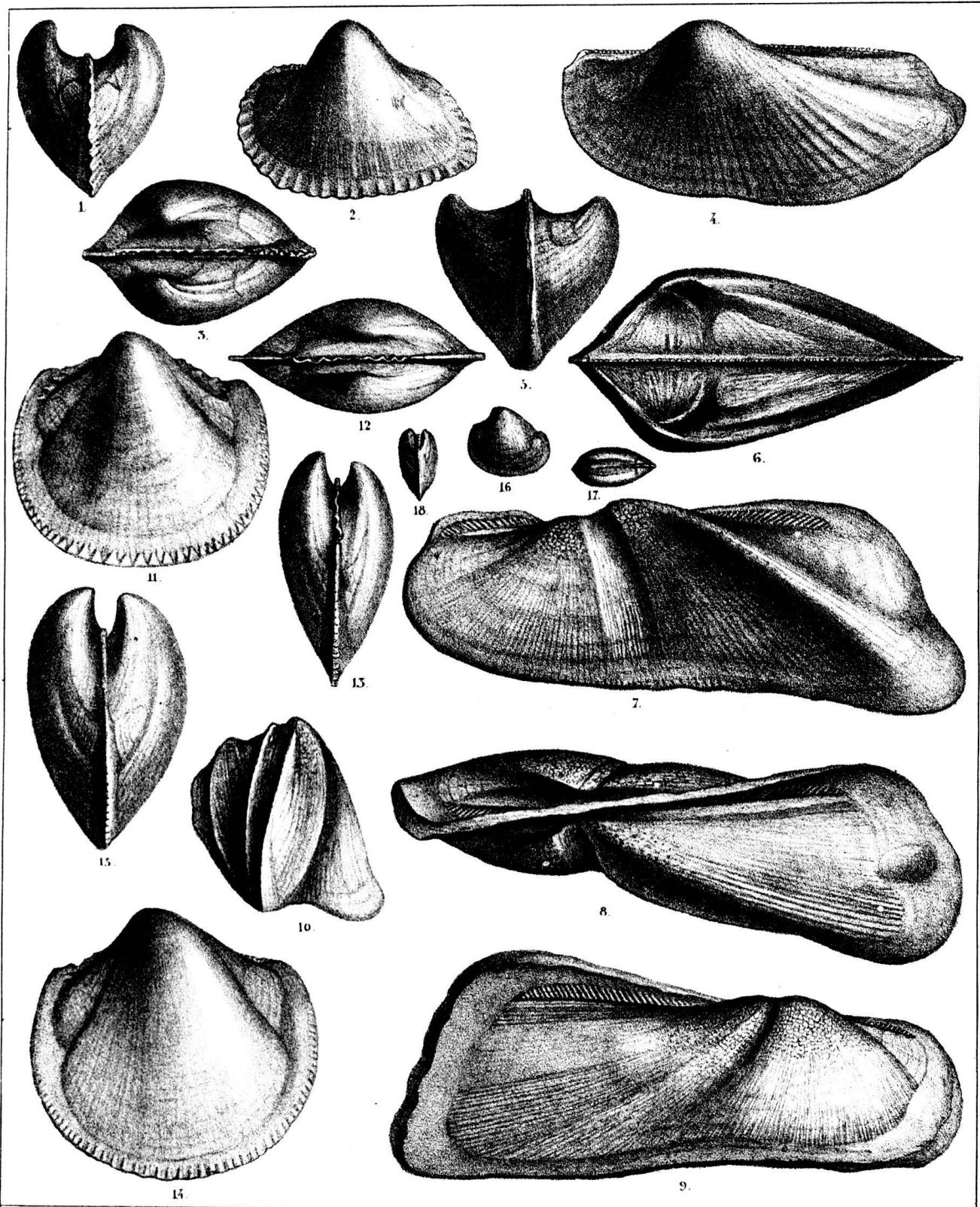
Bourcier malap.

Lith. de Nicolet à Neuchâtel (Suisse)

Fig. 1-4. TETRAPLODON PECTINATUS Spix. — *Fig. 5-7. GALATHEA RADIATA* Linn.

Fig. 8, 9. UNIO TUMIDUS Retz. — *Fig. 10-15. UNIO BATAVUS* Linn.

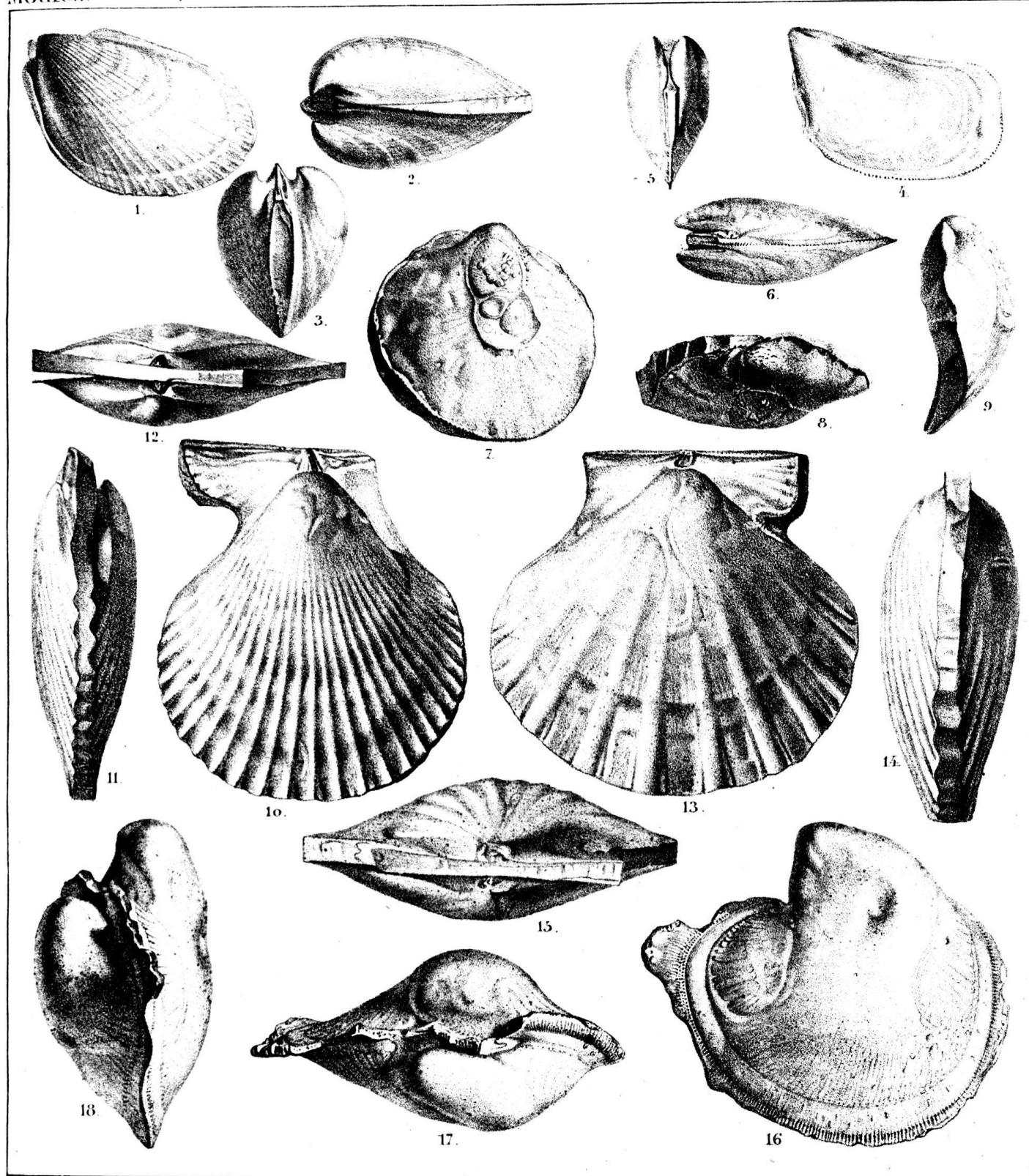
Fig. 16. UNIO LITTORALIS Linn. — *Fig. 17-19. UNIO OBLIQUUS* Linn.



Bordure au bas.

Lith. de Nicolet à Nençâtel-Suisse.

Fig. 1-3. AIRCA TRICOMBREA Bouch. *Fig. 4-6. AIRCA NOA* L.*Fig. 7-10. AIRCA NOARINOSA* L. *Fig. 11-16. PECTENICULUS PULVOSUS* L.*Fig. 16-18. ANTICOSTIA AIRCA RICCIACIA* L.



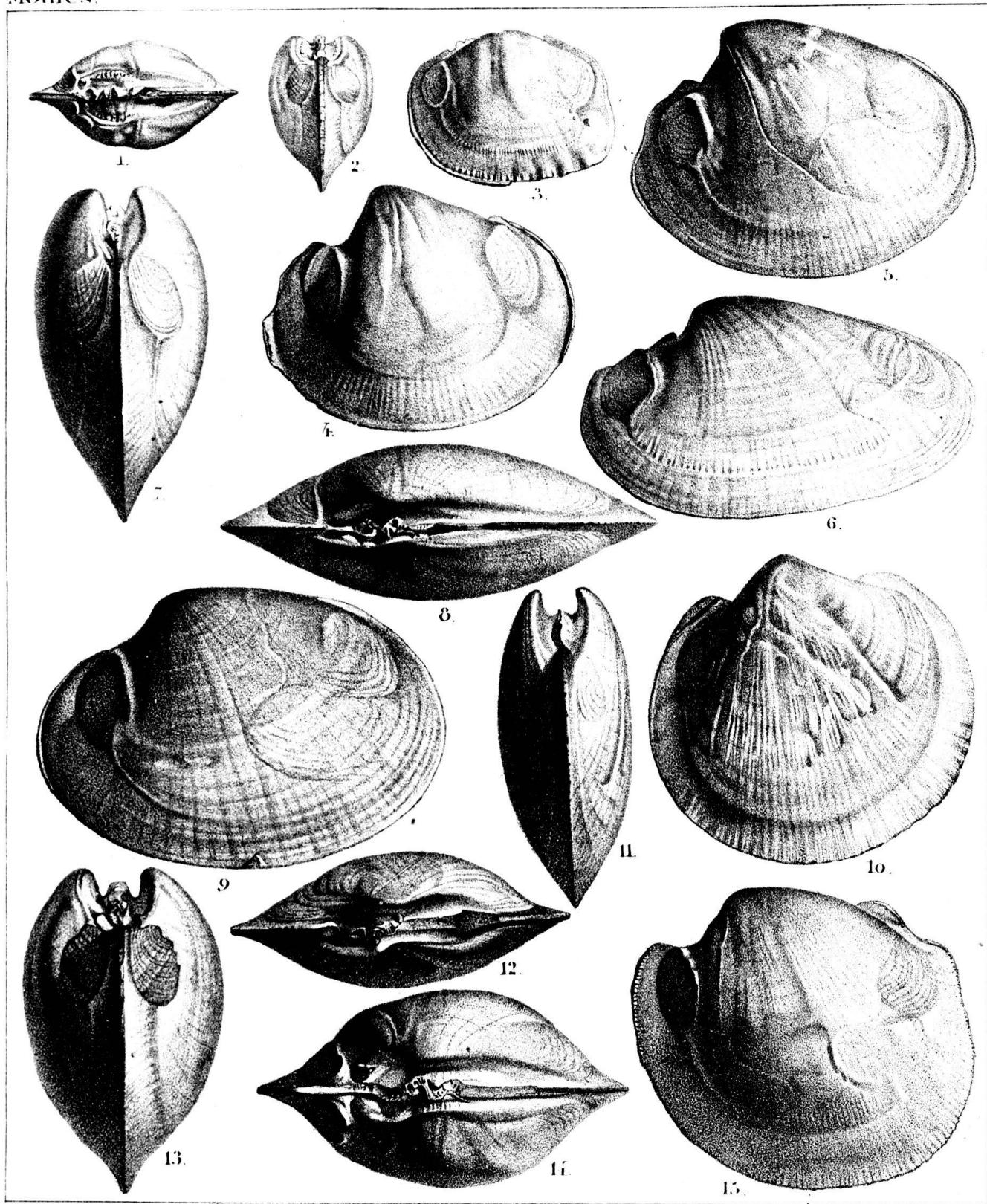
Bettannier nclap

Lith de Nicolet à Neuchâtel (Suisse)

Fig. 1-3. *LIMA INFILATA* Link. - Fig. 4-6. *MYTILUS BILOCULARIS* Linz.

Fig. 8-9. *ANOMIA CEPA* Linz. - Fig. 10-12. *PECTEN VARIUS* Fenzl.

Fig. 13-15. *PECTEN GLABER* Chemn. - Fig. 16-18. *CHAMA LAZARUS* Link.



Muséum de l'Institut à Neuchâtel (Suisse).

Gebenauer in Imp.

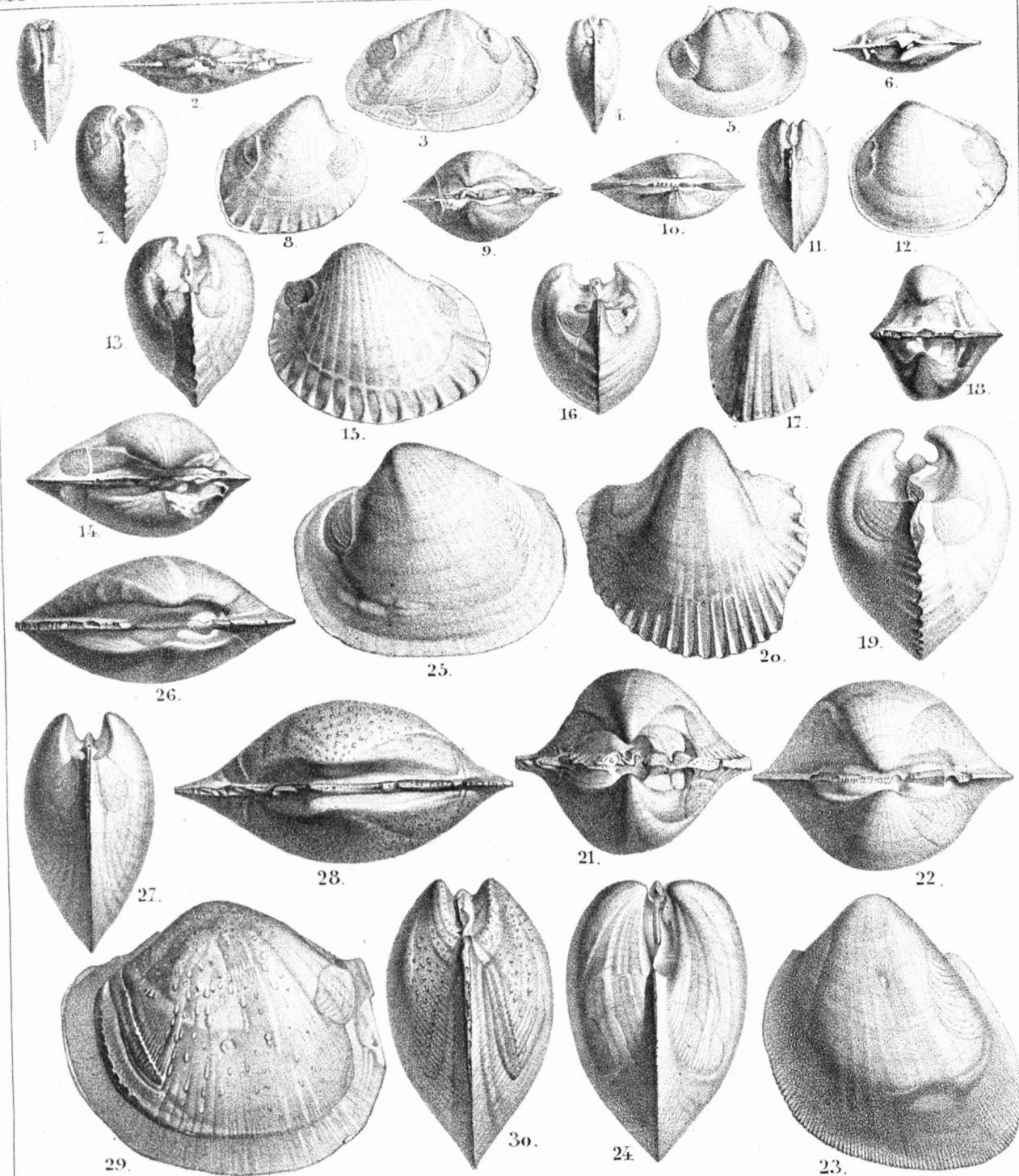
Fig. 1-3. CYTHEREA GIBBIA Link. *Fig. 4. CYT. CASTRENSIS Lin.*

Fig. 5. CYT. ERYCINA Link. *Fig. 6. VENUS TEXTILE Gmel.*

Fig. 7-9. CYTHEREA CHIONE Link. *Fig. 10-12. VENUS PUNCTATA Chem.*

Fig. 13-15. VENUS RUGOSA Gmel.

Moules.



Bettannier in lap.

Lith. de Nicolet à Neuchâtel (Suisse)

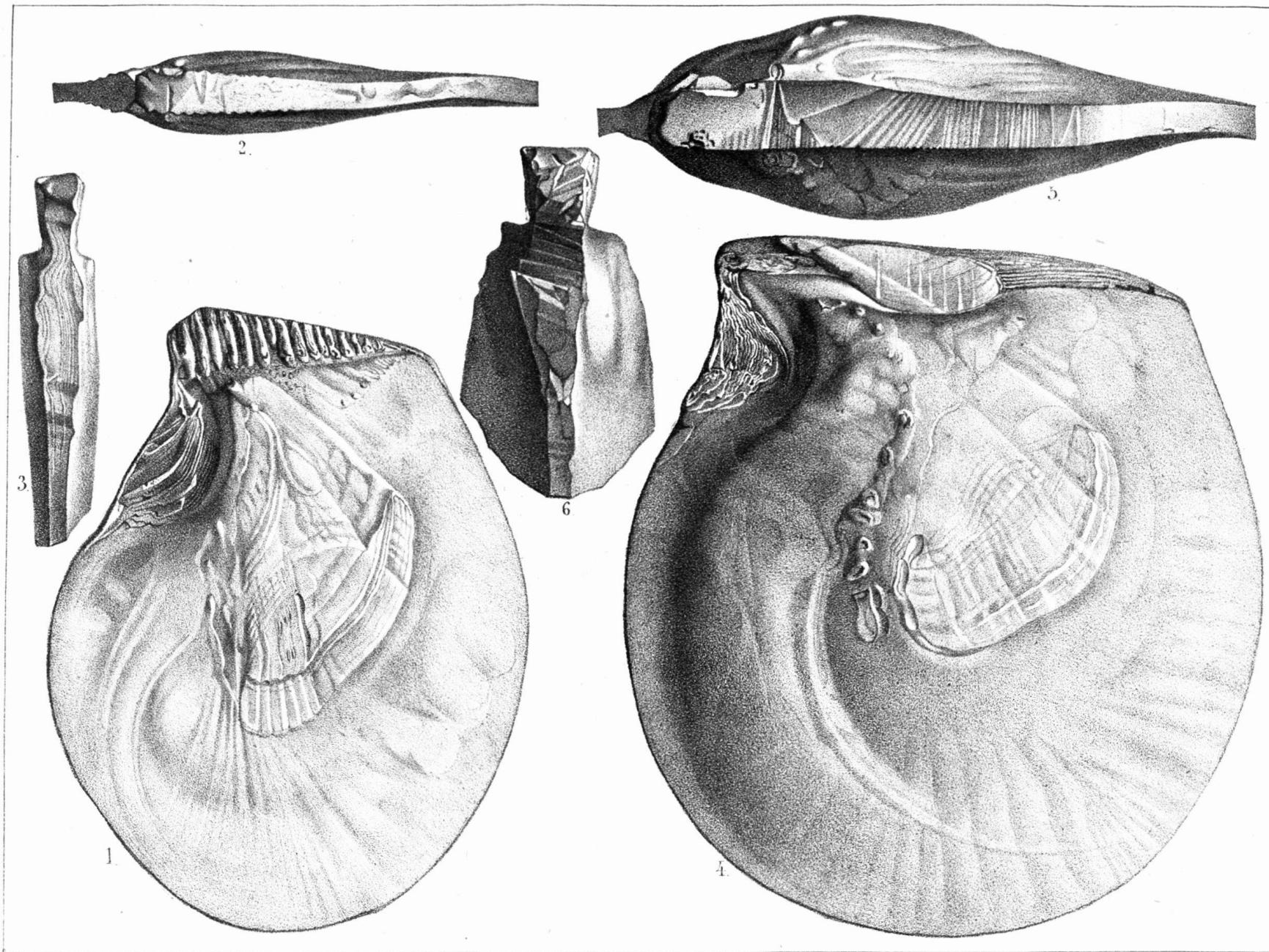
Fig. 1-3. AMPHIIDESMA DONACHILLA Link. *Fig. 4-6. CRASSATELLA STRIATA Link.*

Fig. 7-9. CARDITA SULCATA Brug. *Fig. 10-12. LUCINA CARNARIA Link.*

Fig. 13-15. CARDIUM RUSTICUM Lin. *Fig. 16-18. CARD. RETUSUM Lin.*

Fig. 19-21. CARD. UNEDO Lin. *Fig. 22-24. CARD. LAVIGATUM Link.*

Fig. 25-27. CYPRINA ISLANDICA Link. *Fig. 28-30. LUCINA PENNSYLVANICA Link.*

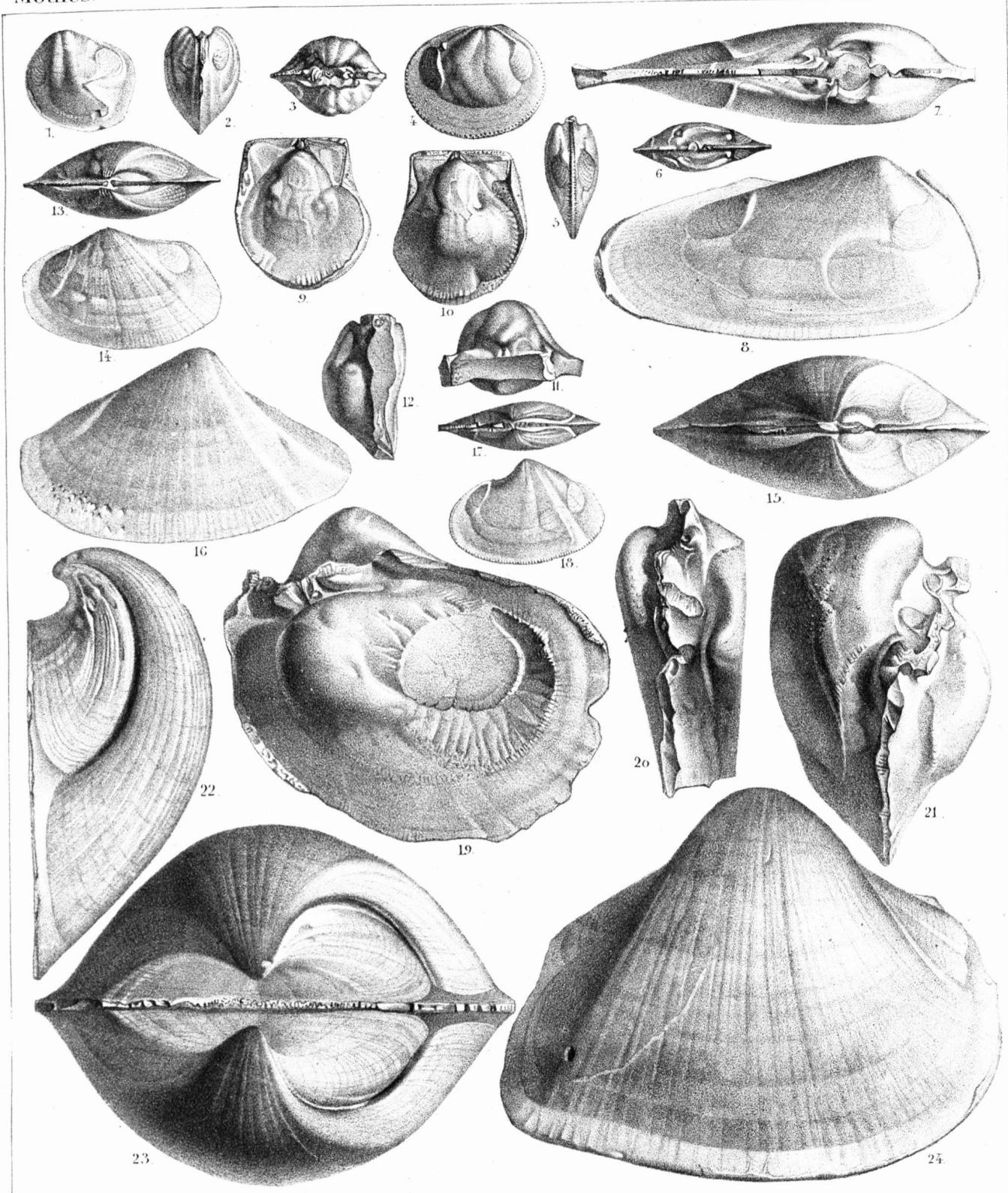


Bettannier Jap.

Lith de Nicolet à Neuchâtel (Suisse)

Fig. 1-3. *MARGARITIFERA MARGARITIFERA* Linnae. — Fig. 4-6. *MELEAGRINA MARGARITIFERA* Linnk.

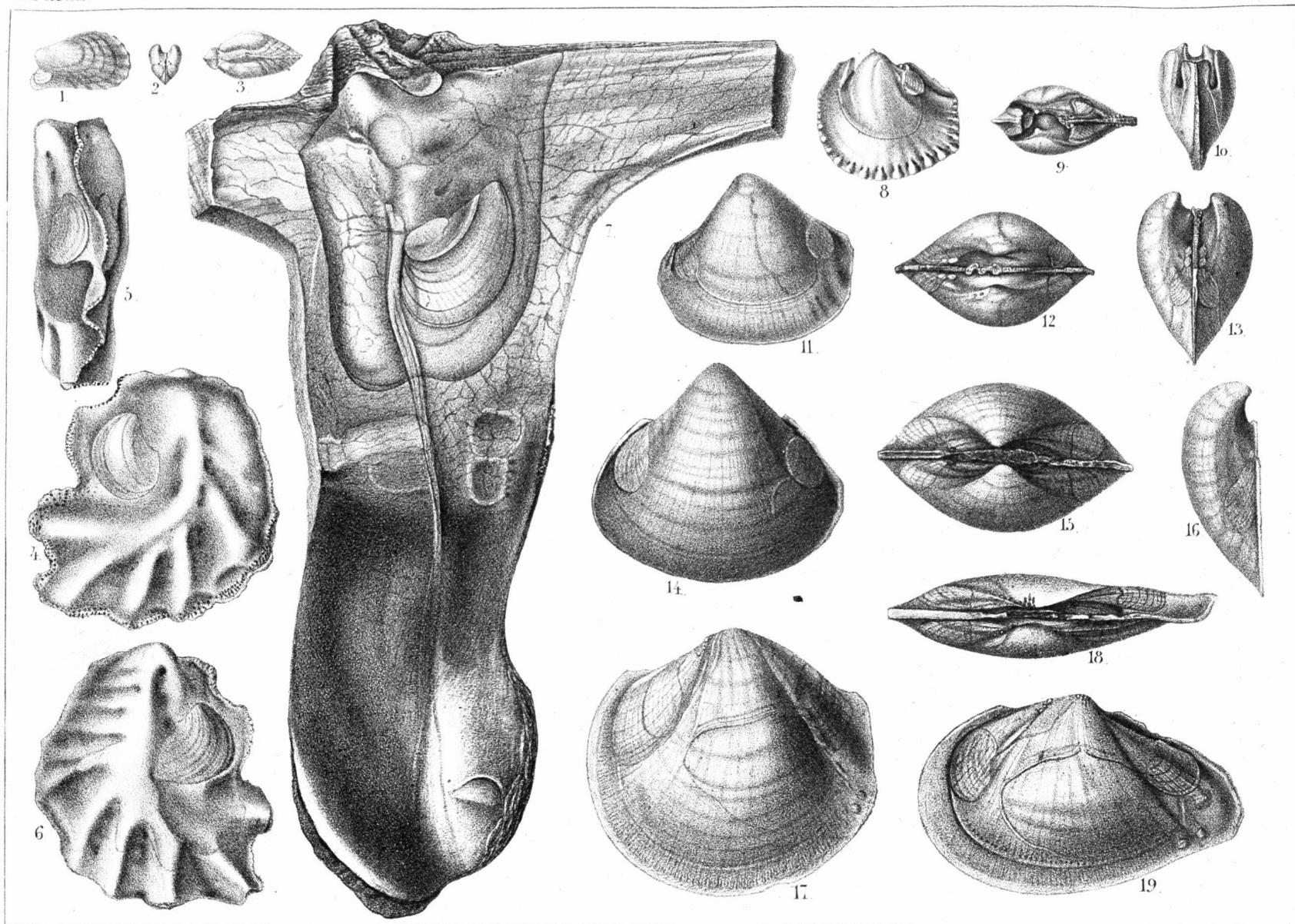
Moules.



Bettannier lap.

Lith. de Nicolet à Neuchâtel (Suisse)

- Fig. 1-3. *PERRICOLA LANIELLOSA* Link. - Fig. 4-6. *ASTARTE (CRASSINA)* DESHAYES. Gray.
 Fig. 7-8. *MESODESMA DONACINA* Desm. - Fig. 9-12. *PINNITES SORDIDUS* Desm.
 Fig. 13-14. *SANGUINOLARIA RUGOSA* Link. - Fig. 15-16. *DONAX SCROFULUM* Link.
 Fig. 17-18. *DONAX SCRIPTA* Link. - Fig. 19-21. *SONDYLUS CEDERSTROEMI* Link.
 Fig. 22-24. *CUCULLAEA AURICULIFERA* Link.



Dickmann in lag.

Lith de Nicolet à Neuchatel (Suisse.)

Fig. 1-3. *CARDITA TRAPEZIA* Brug. — Fig. 4-6. *OSTREA CRISTA-GALLI* Chemn. — Fig. 7. *MALLEUS VULGARIS* Linck.
 Fig. 8-10. *TRIGONIA PECTINATA* Link. — Fig. 11-13. *CYRENA Nilotica* Act. — Fig. 14-16. *MACTRA STULTORUM* Lin.
 Fig. 17. *TELLINA SCOBINATA* Lin. — Fig. 18-19. *TELL. VIRGATA* Lin.